Vorlage

Drucksachen-Nr.:	FV/025/2019/AfD
Einreicher:	Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)
Verantwortlich für die Umsetzung:	Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Ausschuss für Finanzen	14.01.2020	Ja 1 Nein 7 Enthaltung 0	
Stadtrat	05.02.2020		
Ausschuss für Finanzen	26.02.2020		
Stadtrat	10.06.2020	Ja 09 Nein 35 Enthaltung 03	

Titel:

Reduzierung der Hundesteuer

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Reduzierung der Hundesteuer wie folgt:

- a) den 1. Hund 35 EUR
- b) den 2. Hund 35 EUR
- c) jeden weiteren Hund 35 EUR
- d) jeden gefährlichen Hund 700 EUR

(Bei Nachweis der Ungefährlichkeit des Hundes durch Atteste des Tierschutzbundes, des Tierheimes und des Amtstierarztes als auch der Nachweis zur fachlichen Eignung des Halters durch ein vorgelegtes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragungen und Mindestalter des Halters von 18 Jahre, ist die Steuer ebenfalls auf 35 EUR zu reduzieren. Der Nachweis einer Hundehalterhaftpflichtversicherung ist ebenfalls vorzulegen).

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Andreas Mrosek
Vorsitzender der Fraktion Alternative für Deutschland

Anlage 1:

Viele Bürger der Stadt Dessau-Roßlau halten Hunde aus unterschiedlichsten Gründen. Die Liebe zu Tieren als auch die Übernahme von Verantwortung bündeln die unterschiedlichsten Interessen. Für den einen ist es die Freizeitgestaltung mit Tieren, für den anderen das sportliche Interesse und für den nächsten ein Weggefährte durch den Alltag. 90 EUR Hundesteuer für den ersten Hund als auch die Beiträge für weitere Hunde sind zu hoch, da neben den Steuern Kosten für tierärztliche Untersuchungen/ Behandlungen und Kosten für die Haltung parallel anfallen.

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender